Förderverein Emilianum

Protokoll der Sitzung

am 4. Februar 2021 um 19:30
per Webkonferenz

Anwesende Mitglieder:

Irene Blaha, Marion Fennel-Stüber, Bernhard Greiner, Willy Halfter, Aaron Kuck, Sebastian Kurtenacker, Sabine Müller-Grote, Sabine Paris, Kurt Paulus, Sonja Reinecke, Fritz Rumpf

Vorsitz: Kurt Paulus

Protokoll: Sabine Paris

1. Haus Lörracher Str. 18-20

Das historische Gebäude (evtl. aus dem 16. Jahrhundert) steht derzeit zum Verkauf. Das Haus selbst ist nicht denkmalgeschützt, nur der davorstehende Brunnen von 1857. Ein Bebauungsplan existiert für das dortige Gebiet nicht. Das gibt der Gemeinde einen gewissen Spielraum, zu entscheiden, ob ein geplanter Um- oder Neubau ins Ortsbild passt. Eine weitere Handhabe hat die Gemeinde nicht, könnte also einen Abriss des Hauses nicht verhindern.

Kurt hat auf Facebook einen Beitrag zur „Rettung des historischen Gebäudes“ gepostet. Auf diesen kamen zahlreiche Reaktionen; eine rege Diskussion wurde angestoßen. Die regionalen Zeitungen berichteten ebenfalls darüber.

Eine Möglichkeit, das Haus zu bewahren, wäre der Kauf durch mehrere Bürger*innen etwa in Form einer Genossenschaft. Inzwischen haben sich mehrere Bürger zusammengefunden um dem Haus eine Chance zu geben.

Kurt wird das Thema via Facebook nochmal aufgreifen und weiterverfolgen.

2. Mitgliederversammlung/Vorstandswahlen

In 2021 stehen Vorstandswahlen an. Diese werden im Rahmen der Mitgliederversammlung abgehalten werden. Coronabedingt wird der **Termin für die Mitgliederversammlung** auf den **4. Mai 2021** gelegt. Anfang Mai wird ein Treffen draußen an der Trotte möglich sein.

Alle anwesenden Vorstandsmitglieder gaben an, bereit zu sein, ihre Ämter weiter auszuüben.

3. Container von Roche

Am 10. Februar 2021 findet das Gespräch mit Bürgermeister Benz und Raimar Weisheit, dem Leiter des Werkhofs, zur Aufstellung der Container statt. Kurt, Sabine MG und Bernhard nehmen daran teil. Themen des Gesprächs werden sein:

- Aufstellung der 2 Container in Nord-Süd-Richtung im Mai/Juni 2021
- Energieversorgung für die Container (Strom, Wasser)
- Verkleidung der Container
- Verlegung des Schachbretts
- Umpositionierung der bestehenden Bänke – an die Westseite der Container?

Weitere Diskussion zu den Containern (nicht mehr Gegenstand des Gesprächs mit der Gemeinde):

- Stiftung einer zusätzlichen Bank durch den Verein
- Südseite der Container: Idee: Aufsprayen des Vereinslogos durch Oberstufenschüler des LMG (Kontakt zu Frau Gesell, Kunstlehrerin, über Marion)
- Neue Tür im Emilianum: Sieht sehr gut aus, geht nach außen auf.
- Eine Eisenbau-Vitrine konnte kostenlos übernommen werden. Schreiner Örtlin wird diese an der rechten Wand befestigen.
- „Offizielle“ Bezeichnung für die Container: Pavillon/Kulturpavillon
- Sobald die Container genutzt werden können, wird den anderen Vereinen angeboten werden, dass sie diese gegen Spende nutzen können (z.B. ARGE-Sitzung).

4. Ausstellung Luftbilder

Eine erste Ausstellung in den neuen Containern wird eine Präsentation von Luftbildern des Ortes sein.

Kurt wird Benjamin Kappler ansprechen, der mit seiner Drohne bereits viele aktuelle Luftbilder von Grenzach-Wyhlen aufgenommen hat.

Sebastian hat bei der Gemeinde mehr als 100 Postkarten mit Luftbildern digitalisiert. Hiervon könnten ggf. auch Bilder verwendet werden.